



DER BANDLKRAMER

Folge 4 / November 2024

Kulturbrief der Stadtgemeinde Groß-Siegharts

AUS DEM INHALT:

Kurz notiert	Seite	2
Der Bürgermeister informiert	Seite	3
Schneeräumung	Seite	4
InfoSeite VBgm. Litschauer	Seite	5
InfoSeite StR Kopecek	Seite	6
Der Nikolaus kommt ins Haus	Veranstaltungsinfos	Seite
	Seite	7
Straßen, Gassen, Plätze ...	Seiten	8 bis 9
Eröffnung Schulzentrum	Seiten	10 bis 11
Auszeichnung für das neue Schulzentrum	Seite	12
Nachnutzung der alten Volksschule	Seite	13
Care-Rat in Groß-Siegharts	Seite	14
Nachbarschaftshilfe PLUS	Seite	15
Veranstaltungstipps	Seiten	16 bis 17
Info Gemeinderatswahlen	Müllabfuhrkalender 2025	Seite
	Seite	17
InfoSeiten	Seiten	18 bis 19
Stadtkapelle Groß-Siegharts	Seite	20
InfoSeiten	Seiten	21 bis 22
Bandkrameradvent	Seite	23
Advent beim Schloss	Seite	24

Schulzentrum Groß-Siegharts offiziell eröffnet



Nach einer Bauzeit von nicht einmal 1 1/2 Jahren erfolgte am 24. Oktober 2024 die offizielle Eröffnung des Groß-Sieghartser Schulzentrums durch Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Groß war die Freude bei Vizebürgermeister Michael Litschauer, dem Niederösterreichischen Bildungsdirektor Karl Fritthum, Schulleiter Michael Steinböck, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Bürgermeister Ulrich Achleitner, Bezirkshauptfrau Manuela Herzog, dem Obmann der Sonderschulgemeinde Markus Winter, Stadtrat Johann Böhm und dem Obmann der Mittelschulgemeinde Otto Klaner beim Durchschneiden der von Bürgermeister Ulrich Achleitner produzierten Bänder.



Kurznotiert ...



Das Redaktionsteam und die Bediensteten der Stadtgemeinde Groß-Siegharts wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr.



Kleiner Bauernmarkt
jeden
1. Freitag im Monat
vor dem Haus Assem,
in der Einkaufspassage
Riederich

Notdienste am Wochenende

Die Übersicht über die Apothekendienste, die ärztlichen Notdienste sowie die Wochenendbereitschaft der Zahnärzte erhalten Sie, wie gewohnt, als Beilage zum „Müllkalender 2025“, welcher in den letzten Dezemberwochen an alle Haushalte versendet wird.

Blutspendetermine 2025

24. April 2025

3. Juli 2025

6. November 2025

Erreichbarkeit unseres Bürgermeisters

Wenn Sie unseren Bürgermeister persönlich sprechen möchten, wenden Sie sich bitte

telefonisch 02847/2371
oder mittels Mail
stadtamt@gde.siegharts.at

an das Stadtamt.

Bürgermeister Ulrich Achleitner wird sich um Ihr Anliegen kümmern und Sie persönlich kontaktieren.



Es wird darauf hingewiesen, dass der durch **Silvesterfeuerwerke entstandene Müll** auf öffentlichen Straßen und Plätzen durch den Verursacher ordnungsgemäß zu entsorgen ist.

Parken ohne Kennzeichen

Kraftfahrzeuge dürfen nur auf öffentlichem Grund verwendet werden, wenn gültige Kennzeichen angebracht sind. Unter „Verwendung“ eines Kraftfahrzeuges ist im Übrigen nicht nur das Lenken, sondern auch das Abstellen und Parken gemeint. Das Gesetz ist eindeutig – der bloße Umstand, dass ein Fahrzeug ohne gültigem Kennzeichen auf einer öffentlichen Verkehrsfläche abgestellt wird, lässt bereits die Entfernung durch die zuständige Behörde zu. Das kann teuer werden.

Auf Privatgrund sieht die Sache anders aus. Es darf zwar abgestellt werden, jedoch müssen die Flüssigkeiten abgelassen werden, um sicherzustellen, dass nichts ins Grundwasser abfließen kann.



Bandlkramer - Redaktionstermine 2025

Redaktionsschluss
jeweils 9.00 Uhr:

3. März 2025

2. Juni 2025

1. September 2025

27. Oktober 2025

Erscheinungswoche:

12./13. Kalenderwoche

25./26. Kalenderwoche

38./39. Kalenderwoche

47./48. Kalenderwoche

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Aktuelle Berichte und Informationen aus der kommunalen Verwaltung und mit dieser in Verbindung stehenden kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen Bereichen.

Redaktion:

Stadtgemeinde Groß-Siegharts,
Tel: 02847/2371-11,
Fax: 02847/2371-28,
email: stadtamt@gde.siegharts.at
Homepage: www.siegharts.at





Ulrich
Achleitner
Bürgermeister

Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!
Liebe Jugend und jung Gebliebene!

Viele stehen noch unter dem Eindruck der Überschwemmungen in unserer Heimat. Zwar wurde der Dauerregen in allen Wetterprognosen schon einige Tage vorhergesagt, so richtig geglaubt, dass es derartige Niederschlagsmengen sein werden haben aber die wenigsten. Ich eingeschlossen. Die Niederschläge waren zwar lange anhaltend und die Gesamtregenmenge doch sehr hoch, aber es war kein Starkregenereignis mit großen Wassermassen in kurzer Zeit. Dadurch konnte unser gut ausgebautes Kanalsystem die anfallenden Wassermengen ableiten. Sogar die bekannten „Hot Spots“ nach Gewittern wurden nicht überflutet. Allerdings mussten einige Keller durch Grundwassereintritt von unseren Feuerwehren ausgepumpt werden. Es wurde auch ein Katastrophen-Hilfszug zur Unterstützung der Feuerwehren im Tullnerfeld zusammengestellt und einige Tage „Nachbarschaftshilfe“ geleistet. Ein aufrichtiges DANKESCHÖN an dieser Stelle an alle Feuerwehren, die hier großartiges geleistet haben.

Die Schadensbegutachtungskommissionen haben in der Zwischenzeit alle Schäden begutachtet. Ich hoffe, dass die verbleibenden Kosten der Wiederherstellung von aufgetretenen Schäden trotz der großen Unterstützung durch die Landesregierung den Betroffenen keine allzu großen Sorgen bereiten.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist die Schwabengasse komplett asphaltiert und der Umleitungsverkehr hoffentlich nicht mehr erforderlich. Nochmals ein Dankeschön an alle Anrainer für die Geduld während der, wegen des großen Arbeitsumfanges, doch sehr lange andauernden Bauarbeiten.

Die Eröffnung unserer zusammengelegten Schulen und der Tag der offenen Tür mit über 600 Besuchern wird im Blattinneren noch detaillierter beschrieben.

Ein Meilenstein im Feuerwehrwesen ist sicherlich der erst vor einigen Tagen begonnene große Umbau des Feuerwehrhauses in Fistriz zu einer modernen und zweckdienlichen neuen Heimstätte.

Aber nicht nur die Stadtgemeinde renoviert und baut um. Auch einige Gebäude wurden in mühevoller Arbeit wunderschön revitalisiert und tragen zur Verschönerung des Ortsbildes bei.

Große Um- und Ausbautätigkeiten gibt es auch in der Geschäftswelt. Der bei einer Befragung vor einigen Jahren von vielen gewünschte weitere Nahversorger wird Ende November als SPAR Markt eröffnet. Zur Ermöglichung dieses Projektes hat die Stadtgemeinde das ihre dazu beigetragen.

Das ist der letzte „Bandlkramer“ in dieser Gemeinderatsperiode vor der Neuwahl im Jänner. Danke an die treue Leserschaft.

Da ich von sehr vielen Personen darauf angesprochen werde, teile ich mit, dass ich mich auch in den kommenden Jahren für meine Heimatstadt einsetzen möchte und daher natürlich bei den Gemeinderatswahlen wieder kandidiere.

Abschließend bitte ich Sie, die zahlreichen, in den nächsten Wochen stattfindenden Veranstaltungen in unserer Stadtgemeinde zu besuchen. Die Veranstalter freuen sich über Ihren Besuch.

Ich wünsche schon jetzt ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr. Bleiben Sie gesund!

Mit den besten Grüßen

Ihr

Schneeräumung

Liebe Gemeindegänger:innen aufgrund der immer kälter werdenden Witterung darf die Stadtgemeinde so wie in jedem Jahr, auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idGF, hinweisen.

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert** sowie **bei Schnee und Glatteis bestreut sind**. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“



Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen,

dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Stadtgemeinde Groß-Siegharts handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;

- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme und hoffen, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen in unserer Stadtgemeinde möglich ist.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Die Gemeinderatssitzung des dritten Quartals 2024 wurde am 25.09.2024 abgehalten und mit der Rubrik „**Neues aus der Gemeindestube**“ darf ich wieder über die wichtigsten Punkte informieren:

- **Förderbeiträge Musikunterricht**

Da die Musikschultarife ab September 2024 durch den Musikschulverband Vitis eingehoben werden, können Ermäßigungen nicht mehr direkt bei der Verrechnung berücksichtigt werden. Die Musikschulbeiträge müssen also in voller Höhe an den Musikverband Vitis bezahlt und danach ein Antrag um Gewährung der Förderung an die Stadtgemeinde Groß-Siegharts gestellt werden. Die Antragstellung um Förderung hat nach Ende des Schuljahres bis jeweils 31.08. im Stadtamt zu erfolgen.

- **Vermietung TBZ**

Frau Helene Janous mietet einen Raum im Ausmaß von 41 m². Frau Janous möchte in diesem Raum Yoga-Kurse anbieten.

- **Darlehensumschuldungen**

Die Vermögensberatung Kommunal-Consult Wagenhofer & Partner hat über Auftrag der Stadtgemeinde Groß-Siegharts die Zinsen der bisherigen Darlehen überprüft.

Der Gemeinderat beauftragt die Vermögensberatung Kommunal-Consult Wagenhofer & Partner Verhandlungen mit den Bankinstituten zu führen um die Darlehensumschuldungen vorzubereiten.

- **Neuanschaffung Feuerwehrfahrzeug FF Fistriz**

Im Rahmen einer Sonderförderaktion hat die Freiwillige Feuerwehr Fistriz den Zuschlag für den Ankauf eines Hilfeleistungsfahrzeuges 2 mit Allrad erhalten. Der geschätzte Auftragswert beträgt € 298.333,- exkl. MwSt. Das Fahrzeug wird mit € 179.000,- vom NÖ Landesfeuerwehrverband gefördert. Je € 59.500,- sind von der FF Fistriz sowie der Stadtgemeinde Groß-Siegharts aufzubringen.

- **1. Nachtragsvoranschlag 2024**

Im Laufe des Jahres haben sich Veränderungen im Budget ergeben, welche in einem Nachtragsvoranschlag darzustellen sind.

Durch den Nachtragsvoranschlag ergeben sich folgende Werte:

Das Haushaltspotential beträgt	€	0,-	(VA	€ 0,-)
Das Nettoergebnis beträgt	€	- 123.900,-	(VA	€ 488.000,-)
Der Schuldenstand beträgt	€	13.750.000,-	(VA	€ 13.682.500,-)

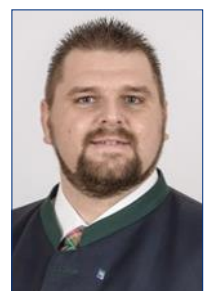
Für nähere Informationen zu den einzelnen Punkten stehen Ihnen die Stadt- und Gemeinderäte gerne zur Verfügung.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 11.12.2024 statt.
Ich wünsche allen eine schöne Vorweihnachtszeit und Alles Gute für 2025.

Ihr/Euer



Michael Litschauer
Vizebürgermeister



Referat für Zivilschutz, Friedhof und Bestattung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Liebe Jugendliche! Liebe Kinder!

Heute möchte ich auf die möglichen Gefahren, die die Weihnachtszeit mit sich bringen kann, besonders hinweisen.



Unsere Tipps für feuerfreie Feiertage:

Adventkranz:

- Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch
- Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen
- Besondere Vorsicht gegen Ende des Advent, wenn der Kranz schon sehr trocken ist

Weihnachtsbaum:

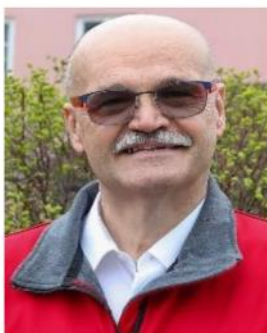
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit
- Falls es trotzdem brennt: den Feuerwehr-Notruf 122 alarmieren (oder den internationalen Notruf 112), halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- **Die Grundregel: Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.**



Ein Tipp: schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

Und vorsichtshalber: rechnen Sie rund um den Jahreswechsel vermehrt mit Stromausfällen – durch Schnee, Eis oder Wind. Eine Taschenlampe, ein Batterieradio und ein kleiner Vorrat sind dann genau das, was Sie sich wünschen – oder besser schon vorbereitet haben. Ein trockener Baum ist dann jedenfalls keine gute Lichtquelle!

Abschließend wünsche ich einen ruhigen Advent, ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Rutsch ins Jahr 2025 verbunden mit viel Gesundheit, Glück und Kraft zum Bewältigen der kommenden Herausforderungen.



Ihr
 Dipl.- Kfm. (FH) Christian KOPECEK
 Stadtrat

Dipl.-Kfm. (FH)



Der Nikolaus kommt ins Haus



Am Freitag, dem **6.12.2024** ist ab **16:00 Uhr** der Nikolaus, wie schon in den Vorjahren, im Gemeindegebiet von Groß-Siegharts unterwegs.

Auf Wunsch besucht er Sie und Ihre Kinder bei Ihnen zu Hause. Sie brauchen sich nur telefonisch bei Vizebürgermeister Michael Litschauer anmelden und Ihre Wunschzeit angeben, sofern diese noch verfügbar ist.

Am Besuchstag bitte einen Zettel mit Informationen der Kinder beim Eingang hinterlegen, damit der Nikolaus Informationen bekommt. Wenn Geschenke übergeben werden sollen, diese bitte ebenfalls im Eingangsbereich bereitstellen.

**Anmeldungen unter 0676/364 38 58
bei Michael Litschauer**



Punschstand

KLEINTIERZUCHTVEREIN N59

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
Kleintierzuchtverein N59

30.11.2024

AB 17:00 UHR



VERANSTALTUNGSORT:

3812 Groß-Siegharts
Bahnhofstraße 23

**FEUERWEHRBALL DER
FREIWILLIGEN FEUERWEHR
GROSS-SIEGHARTS-STADT**

**UNIFORM
TRIFFT
TRACHT**



01. März 2025

20.30 UHR

VEREINSHAUS GROSS-SIEGHARTS



WAVEX
makes your music .at

Veranstalter:
FF-Groß-Siegharts-Markt
100 Grottenberg
3812 Groß-Siegharts
0676/333333

Die Freiwillige Feuerwehr freut sich auf Ihren Besuch!

Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts

(Serie von Hans Widlroither)

Leopold Hausbauer – erlebte Zeitgeschichte

Die wirtschaftliche Not der Weber brachte es mit sich, dass die Arbeiter dieses Berufsstandes die ersten Genossenschaftspioniere waren. Es war eine kleine Schar mutiger Groß-Siegharter Bandmacher, die aus der damaligen Not zur Erkenntnis gelangten, ei-



ne Selbsthilfeorganisation zu gründen. Am 9.10.1904 wurde der Beschluss gefasst, einen eigenen Konsumverein zu gründen. Nur wenige Monate danach, am 1. Jänner 1905, wurde das erste Verkaufslokal in der Lange Gasse (heute Haus Nr. 23) eröffnet (obiges Foto). Der Verkauf begann mit je einem Sack Mehl, Zucker und Salz. Es war keine einfache Sache: ringsum eine Welt von Feinden, kein Geld, kein Kredit. Das Werk der Selbsthilfe wurde von der erbosten Geschäftswelt als „Greißlerei der Weber“ bewitzelt und bespöttelt.

Für meine Recherchen zur 120-jährigen Wiederkehr dieses Ereignisses habe ich Herrn Leopold Hausbauer, Jahrgang 1928 (Foto rechts) getroffen, um ihn als Zeitzeugen zu befragen. Seine äußerst interessante Erzählung durfte ich nachfolgend festhalten.

Er, der Sohn des ehemaligen Bürgermeisters Leopold Hausbauer sen., hat ab den 1950er Jahren für lange Zeit bei der Konsumgenossenschaft Waldviertel gearbeitet.

Er ist dort mit dem LKW, einem

Steyrer, unterwegs gewesen und hat viele Touren gemacht.

Die Konsumgenossenschaft Waldviertel erstreckte sich in den 1950er Jahren über die Bezirke Waidhofen a. d. Thaya, Horn, Zwettl und Gmünd. Die Zentrale befand sich in Groß-Siegharts mit der Direktion, Verwaltung, Buchhaltung, Fuhrpark, Fleischhauerei, Bäckerei, Textilabteilung, und Lagerhaus. Beliefert wurden die Geschäftsstellen in Groß-Siegharts, Altdietmanns, Neudietmanns, Waidhofen a. d. Thaya, Pfaffenschlag, Heidenreichstein, Litschau, Vitis, Zwettl, Schrems, Langegg, Alt-Nagelberg, Neu-Nagelberg, Gmünd I, Gmünd II, Göpfritz a. d. Wild, Horn I, Horn II, Hötzelsdorf, Sigmundshergberg, Eggenburg, Karlstein a. d. Thaya, Raabs a. d. Thaya und Drosendorf.

Besonders beeindruckend waren die Schilderungen von Herrn Hausbauer, wie schwer es war, ohne Hilfsmittel den LKW zu beladen. Ohne Gabelstapler oder Paletten wurde mit reiner Muskelkraft von Hand der LKW mit bis zu 50 kg schweren Kohlsäcken oder

Sachwaren in offenen Kisten und Lebensmitteln beladen. Zu zweit haben Fahrer und Beifahrer eingeladen und geschlichtet. Stets wurde bis zum Dach gestapelt und es musste darauf geachtet werden, dass die Ladung nicht beschädigt wurde. Ganz oben kamen die Backwaren zu liegen. Alle Fahrten waren unter Zeitdruck zu absolvieren, denn das Gebäck musste frisch ausgeliefert werden. Um 6:30 Uhr wurde mit der Ladung im Lagerhaus (umseitiges Foto aus dem Jahr 1929) begonnen. Danach holte man die Produkte von der hauseigenen Fleischerei und Bäckerei ab und lieferte sie entsprechend aus. Nach dem Abladen in den anderen Konsumfilialen wurde das Leergut abgeholt und zurückgebracht. Dienstschluss hat sich täglich je nach Arbeitsaufwand ergeben, denn, wenn die Fuhren früher fertig waren, wurden noch Pakete von Bahn und Post transportiert. Es gab keinen Überstundenausgleich, sondern einen Pauschalbetrag, welcher ausbezahlt worden ist. Ebenso mussten Lenker und Beifahrer kleinere Reparaturen am LKW selbst vornehmen. Eines Tages ist in Pfaffenschlag der Kühlwasserschlauch gerissen. Nach der Instandsetzung durch provisorisches Umwickeln, hat das Wirtshaus vom Ort

Wasser zum Nachfüllen bereitgestellt. Jeder half jedem. Damals gab es noch die 6-Tage-Woche und auch am Samstag war voller Einsatz zu leisten.

Dazu Hans Widlroither: „In den Sommermonaten wurde ich manchmal von meiner Dienststelle im





Konsumbuchhaltungsbüro freigestellt und hatte die Gelegenheit als Beifahrer bei Herrn Hausbauer mitzufahren, um die Zustellungsfilialen auch kennenzulernen.“

Sehr gut in Erinnerung sind Herrn Hausbauer die LKW-Touren im Winter geblieben. Früher lag meterhoch der Schnee und zu dieser Zeit, als er unterwegs war, gab es noch keine Räumung durch den Winterdienst. Ein Schneepflug ist noch nicht gefahren, also mussten er und sein Beifahrer den Schnee selbst mit kleinen Schneeschaukeln wegräumen, um dann mit Schwung die nächsten 10 Meter zu fahren, damit die Räder nicht durchgingen. Winterreifen und Schneeketten gab es erst viel später.

Keine einfache Zeit: Draußen hatte es geschneit und im LKW (Foto oben) gab es keine Heizung. Da die warme Ausatemluft ständig die Scheibe anlaufen ließ, musste sie innen mit Salz bearbeitet werden. Dazu wurde das Salz in Leinenbeutel gegeben und so hatte man die Scheiben innen abgewischt, damit diese nicht vereisten.

Es gab auch noch keine hydraulische Lenkung bzw. Servolenkung, daher musste mit Muskelkraft gelenkt werden. Mit Handschuhen

konnte man nur dann fahren, wenn sie speziell an der Handinnenfläche mit rauem Leder genäht waren, sonst rutschte das Lenkrad durch. Als einzigen Schutz gegen die Kälte trug Herr Hausbauer eine Pelzkappe, eine sogenannte Lind-



bergkappe.

Die Witterung war selbstverständlich und es gab keine Erleichterungen. Zudem musste täglich darauf geachtet werden, dass das Wasser im LKW nicht einfrore, denn einen Frostschutz gab es damals auch noch nicht. So wurde jeden Abend das Wasser abgelassen und in der Früh aus der Bäckerei geholt, denn dort wurde geheizt.

Mit der Fusionierung des Konsums und der beabsichtigten Verlegung des Arbeitsmittelpunktes nach St. Pölten hat Herr Hausbauer gekündigt.

Die Touren wären von Hirschstetten nach St. Pölten geplant gewesen und dies war mit dem Familienleben nicht vereinbar.

So zog es ihn zur KGW (Konsumgenossenschaft Wien), wo er einige Zeit tätig war. Das Pendeln zwischen Waldviertel und Wien war damals sehr beschwerlich, also ging er von dort auch wieder weg.

Nach einigen beruflichen Zwischenstationen bewarb er sich in den 1970er Jahren wieder beim Konsum und arbeitete im sogenannten Expedit.

Dort war er für das Drucken von Prospekten, Angeboten und das Zusammenstellen der Lieferungen und Lieferscheine zuständig.

Die Druckermaschine prüfte er täglich auf ihre Funktionalität, denn es durften keine Leerseiten

gedruckt werden, sonst stimmte die ganze Buchhaltung nicht mehr. Diese Tätigkeit war zwar körperlich etwas leichter, aber die Verantwortung enorm, denn er war in diesem Bereich komplett alleine verantwortlich. Den Job konnte er gut abwickeln und es gab keine Reklamationen. Auch sein damaliger Vorgesetzter hat seinen Einsatz und seine Arbeitsweise sehr zu schätzen gewusst.

Generell erinnert sich Herr Hausbauer gerne an die Zeiten beim Konsum zurück, nur fragt er sich heute, wie das alles zu schaffen war.

Schulzentrum Groß-Siegharts - Die Eröffnung

Ein kurzer Blick zurück ...

1544 wurde erstmals ein Schulmeister in Groß-Siegharts in einem Visitationsbericht der kaiserlichen Regierung erwähnt.

Graf Mallenthein, der großzügige und visionäre Förderer und Herrschaftsbesitzer, erreichte 1709 bei der Pfarre Raabs/Thaya, dass in Siegharts ein Schulmeister angestellt werden konnte. Der Unterricht fand zu dieser Zeit in einem kleinen Häuschen statt.

Die Allgemeine Schulordnung aus dem Jahr 1774 definierte den neuen Schultyp der Trivialschule, die Vorläuferin der Grund- oder Volksschule.



In Siegharts wurde 1784 das Schulgebäude mit zwei Klassenzimmern, einem Wohnraum und einer Kammer für den Lehrer errichtet. Dieses Schulgebäude (Schulgasse Nr. 4) befindet sich heute in Privatbesitz.

1876/77 konnte die Bewilligung zur Errichtung einer Knabenbürgerschule erreicht werden. Zahlreiche Stiftungen und Widmungen an den Schulfonds halfen schließlich, das Volksschulprojekt zu verwirklichen.

Die dreiklassige Bürgerschule wurde neben der allgemeinen Volksschule im neuen Schulhaus eingerichtet und mit dem Schuljahr 1877/78 feierlich eröffnet.



Beim Spatenstich für das Schulzentrum: Florian Höchtl (kpp consulting), Michael Steinböck (Schulleiter VS und ASO), StR Johann Böhm, GR Markus Winter, Architekt Rudolf Schwingenschlögl, GR Otto Klaner, VzBgm. Michael Litschauer, LRⁱⁿ Christiane Teschl-Hofmeister, Bgm. Ulrich Achleitner, Alfred Grünstäudl Leiter der Bildungsregion Waldviertel), Birgit Dosso (Schulqualitätsmanagerin, Verantwortliche SQM für unsere Pflichtschulen), Elfriede Kohl (Direktorin der Mittelschule).



Bilder aus dem Baualltag der letzten 1 1/2 Jahre ...

- ein neues Haus für alle Schulen!



Bürgermeister Ulrich Achleitner, Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Bildungsdirektor Karl Fritthum, Schulleiter Michael Steinböck mit den Schülern Alessandro Brumbach, Natalia Pfeifer und Emely Abdul-Lateef (Foto: G. Blieberger) nach der offiziellen Eröffnung vor dem neuen Schulzentrum



Evang. Pfarrerin Dace Dišlere-Musta und unser Pfarrmoderator Pater Peter Budrewicz SSCC erbitten Gottes Segen für das neue Schulhaus und alle Menschen die darin lernen und lehren.

Rund 600 Besucherinnen und Besucher konnten wir beim „**Tag der offenen Tür**“ im neuen Schulzentrum begrüßen!



1900 erhielt die Volksschule ihr heutiges Aussehen. Mit Beginn des Schuljahres 1912/13 konnten auch Mädchen die Bürgerschule besuchen. Der Landesschulrat gestattete, dass sie als „Hospitantinnen“ am Unterricht teilnehmen durften. Um diese Bürgerschülerlaubnis musste allerdings jährlich neu angesucht werden.

1927/28 erfolgte die Umwandlung der Bürgerschule in die Hauptschule. Bisher besuchten die Kinder fünf Jahre die Volksschule und anschließend drei Jahre die Bürgerschule. Nun sollte dies durch die vierjährige Volksschule und die vierjährige Hauptschule ersetzt werden.

Zurück in die Zwischenkriegszeit: Diese war gekennzeichnet durch eine immer stärker werdende Politisierung. Über die Turnvereine, den deutschen und den sozialdemokratischen Turnverein wurde die Schuljugend politisch beeinflusst.

Die Machtübernahme durch die Nationalsozialisten im Jahr 1938 brachte tiefgreifende Veränderungen. Nach dem Kriegsende kam es wieder zu großen Veränderungen im Lehrkörper der Schule. Nationalsozialisten wurden verhaftet, entlassen und erst Jahre später wieder in den Schuldienst aufgenommen.

Auszeichnung für neues Schulzentrum



Das Bild zeigt eine Volksschulklasse bei einem Schulausflug in die Wachau (1954).

Mit dem Schuljahr 1964/65 kam es zur Einführung des Zweiten Klassenzuges, 1966/67 wurde der „Polytechnische Lehrgang“ als neue Schulform angeboten. Als Folge der Schließung der Volksschuloberstufen stieg der Zuzug in die Hauptschule stetig an. Das führte zu einem enormen Platzmangel im Schulgebäude, es konnten nicht mehr alle Schüler untergebracht werden.

Am 7. Juni 1968 kam es zum Beschluss über den Neubau der Hauptschule und 1969 wurde mit dem Bau begonnen.

1980/81 wurden die Schäden am Flachdach durch das Anbringen eines Walmdaches beseitigt. 1995 musste der Turnsaal wegen Deckensenkungen gesperrt werden. Die letzten Renovierungsarbeiten wurden 1996 bis 1997 durchgeführt: Fassade mit Vollwärmeschutz, Erneuerung der Fenster und Heizung, teilweise Erneuerung der Kanalanlage, Feuchtigkeitsisolierungen und Neugestaltung der Fensterwände.

Ostern 2023: Baubeginn zur Sanierung und Erweiterung des Mittelschulgebäudes zu einem gemeinsamen Schulzentrum für Volksschule, Mittelschule, Allgemeiner Sonderschule und der angeschlossenen Nachmittagsbetreuung.

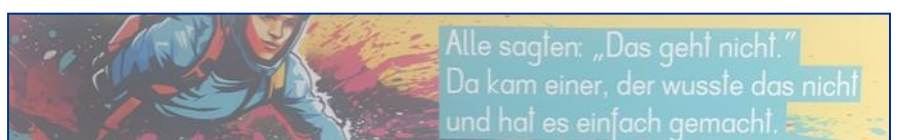
24.10.24 Eröffnung des Schulzentrums



Das neue Schulzentrum Groß-Siegharts wurde vom BhW Niederösterreich in der Kategorie Bildung/Kommunikation/Digitale Barrierefreiheit beim BhW-Wettbewerb „**Vorbild Barrierefreiheit**“ ausgezeichnet. Neben dem barrierefreien Bau waren für die Jury vor allem das Konzept „alles unter einem Dach“ und gelebte Inklusion von Bedeutung. Diese Auszeichnung ist sicher eine Motivation für alle Schulen diesen Weg gemeinsam weiter zu gehen und zu entwickeln. Das Bild zeigt die Präsentation des Preises im Anschluss an die offizielle Eröffnung des Schulzentrums Groß-Siegharts.



Die offizielle Übergabe der Auszeichnung erfolgt durch LRⁱⁿ Christiane Teschl-Hofmeister und LR Ludwig Schleritzko.



Die Nachnutzung unserer alten Volksschule

Unser altes Volksschulgebäude bleibt auch nach der Eröffnung des neuen Schulzentrums ein Haus der Bildung und der Kultur.

Folgende Institutionen und Einrichtungen finden hier ab November bzw. Dezember 2024 ein neues Zuhause:

Aus dem Bereich Musik- und Kultur:

- Musikschule Groß-Siegharts
- Stadtkapelle Groß-Siegharts
- Musikverein „Die W4´s“
- Gesang-, Musik- und Theaterverein

Aus dem Bereich der Erwachsenenbildung:

- Volkshochschule Groß-Siegharts
- BhW - Bildung hat Wert Groß-Siegharts

Aus dem Bereich Gesundheit und Soziales:

- Nachbarschaftshilfe Plus
- FIN Waldviertel - Verein zur Förderung der gemeinsamen interdisziplinären Fortbildung in der Notfallmedizin

... und da ist noch Raum für viele Ideen ...

Sehr geehrte Gemeindegewinnen,
sehr geehrte Gemeindegewinnen,
liebe Jugend!

Am 24. Oktober wurde nach einer Bauzeit von rund 1 1/2 Jahren das neue Schulzentrum durch Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner offiziell eröffnet. Groß-Siegharts kann nun stolz auf eine der modernsten Schulen im Bezirk sein. Das Konzept „Alles unter einem Dach“ wurde beim Wettbewerb „Vorbild Barrierefreiheit“ in der Kategorie Bildung als eines von zwei Projekten ausgezeichnet. Auch darauf dürfen wir durchaus stolz sein.

Auch bei der Nachnutzung des Gebäudes der alten Volksschule sind wir auf gutem Weg, überzeugen Sie sich gerne beim „Tag der offenen Tür“ am 8. Dezember von 09:00 - 12:00 davon.

Mag. Johann Böhm
StR für Bildung und Zukunft

GR Ing. Otto Klaner
Obmann Mittelschule

GR DI Markus Winter
Obmann Allg. Sonderschule

Tag der offenen Tür in der alten Volksschule

Sonntag, 8. Dezember 2024
09:00 - 12:00 Uhr

Wir freuen uns Sie in der Schulgasse 1 begrüßen zu dürfen!



Stadtbücherei
Montag 09:00 - 11:00 und
Freitag 15:00 - 18:30

noe-book.at

Care-Rat in Groß-Siegharts

Am 14. September 2024 kamen engagierte Bürger:innen in Groß-Siegharts zusammen, um den ersten Care-Rat der Gemeinde abzuhalten. In einem konstruktiven Austausch widmeten sie sich den zentralen Fragen, wie ein gutes Miteinander und eine Gesellschaft gestaltet werden können, in der Menschen sich gegenseitig unterstützen und aufeinander achten.

Der Care-Rat wurde in Kooperation mit dem Projekt „**Nachbarschaftshilfe Plus**“ der Stadtgemeinde Groß-Siegharts und der Fachhochschule St. Pölten organisiert. Michaela Moser von der FH St. Pölten leitete die Veranstaltung, die durch eine Vorstellungsrunde eingeleitet wurde.

Im Mittelpunkt des Abends stand die Diskussion über aktuelle Herausforderungen und Probleme im Bereich der Betreuung, Pflege und Versorgung in Groß-Siegharts, mit dem Fokus auf ältere Personen. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auch auf dem neu gestarteten Projekt „**Nachbarschaftshilfe Plus**“. In der zweiten Arbeitsphase entwickelten die Teilnehmenden eine Vision für das Zusammenleben in der Gemeinde im Jahr 2030. Basierend auf diesen Ideen wur-



den konkrete Maßnahmen und Aktivitäten erörtert, die in der Stadtgemeinde Groß-Siegharts möglich sein könnten, um diese Ideen auch umzusetzen.

Die Ergebnisse des Care-Rates werden von der Fachhochschule St. Pölten ausgearbeitet und weiterbearbeitet.

Das gesamte Team, sowie der Bürgermeister Ulrich Achleitner bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmer:innen für ihr großes Engagement und die vielen Ideen, die zu einem besseren Zusammenleben in Groß-Siegharts beitragen werden.

Kontakt für Rückfragen: Koordinatorin Katharina Bartl Tel.: 0664/85 78 338



Personen am Foto: Doris Maurer, Katharina Bartl, Silvia Hafellner, Petra Krall, Judith Mauritz, Sven-Erik Gratz, Helga Roman, Manuela Schober, Michaela Moser, Michaela Huber, Ulrich Achleitner, Maria Pasqualli, Dr. Vanessa Kreuter, Anita Winter, Emma Dowling, Edith Kaltenböck, Emma Stumberger, Christine Armberger

Verein Mitanaunda
3862 Eisgarn, Stiftsplatz 9
ZVR-Zahl: 1476761008



Nachbarschaftshilfe Plus in Groß-Siegharts

Seit April 2024 wird das Projekt Nachbarschaftshilfe Plus in der Stadtgemeinde Groß-Siegharts umgesetzt. Im Laufe der Zeit wird die Nachfrage nach Tätigkeiten mit Nachbarschaftshilfe Plus immer größer.

Im Juli wurden die ersten ehrenamtlichen Dienste vermittelt. Seither wurden über 20 Dienste erfolgreich vermittelt. Die Fahrtendienste zu Ärzten, zum Einkaufen, oder auch ins Landeskrankenhaus nach Horn werden gut in Anspruch genommen. Auch die Besuchsdienste werden immer wieder angefragt. Zurzeit engagieren sich vier ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Stadtgemeinde Groß-Siegharts. Bei Not an Ehrenamtlichen funktioniert auch die Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe Plus aus der Marktgemeinde Windigsteig gut. Alle Ehrenamtlichen absolvieren mit freude die Dienste und schenken gerne die Zeit, um andere zu Helfen.

Haben auch Sie Lust das Projekt Nachbarschaftshilfe Plus mit Ihrer Zeit zu unterstützen, dann nehmen Sie einfach mit der Koordinatorin Katharina Bartl telefonisch oder persönlich Kontakt auf! Smartphone-Nutzerinnen und -Nutzer können sich auch einfach über die DAVNE App bei uns melden. Die App findet man im Play Store oder App Store unter dem Namen DAVNE APP. Am Ende finden Sie den QR-Code abgebildet, um direkt zum Download zu gelangen.

Benötigen Sie Unterstützung beim Einkaufen oder Brauchen Sie eine Fahrgelegenheit zum Arzt, zur Apotheke oder zum Einkaufen? Keine Scheu! Melden Sie sich telefonisch bei der Koordinatorin. Katharina nimmt den Zeitraum der benötigten Hilfe auf und sucht eine Ehrenamtliche/einen Ehrenamtlichen für den benötigten Dienst. Der Klient wird dann telefonisch von der Koordinatorin verständigt, wer den Dienst übernimmt. Wir freuen uns über jeden neuen Kontakt, egal ob ehrenamtlich tätig zu sein oder Hilfe anzufordern.

Ein kleiner Ausblick über die Nachbarschaftshilfe Plus

Geplant ist für das nächste Jahr der Start der Erzählcafés. Diese Treffen dienen dazu, dass sich Personen an einem Ort treffen und Geschichten aus ihrer Vergangenheit erzählen und ihre Erinnerungen dazu mit anderen zu teilen. Ob Kindheitserinnerungen oder Traditionen – die Erzählcafés stehen unter dem Motto: „Miteinander reden, nicht übereinander!“ Die genauen Termine werden Anfang Jänner veröffentlicht.

Bei Fragen bitte an die Koordinatorin wenden.



Katharina Bartl

0664/85 78 338

gr.siegharts@nhplus-nord.at

Mo-Fr von 08:00-11:00 Uhr
telefonisch erreichbar



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Veranstaltungstipps

- 29. November** *Weihnachtliche Worte und Weisen*
Kath. Bildungswerk - Rittersaal Schloss Groß-Siegharts 19.30 Uhr
- 29. November** *Bandlkrameradvent mit Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung*
Handwerkstatt Groß-Siegharts - Sparkassenplatz ab 15.00 Uhr
- 29. November** *Weihnachtsshopping und Christbaumverkauf*
30. November Ivy's Electronic World - Raabser Straße 12, 8.00 - 18.00 Uhr
- 30. November** *Punschstand der FF Wienings*
FF Wienings - Yvi's Electronic World, 8.00 bis 18.00 Uhr
- 30. November** *Punschstand*
Kleintierzuchtverein - Vereinsheim Bahnhofstraße 23, 13.00 bis 23.00 Uhr
- 30. November** *Krampusauffahrt*
ARBO - Schlossplatz, 16.40 Uhr
- 30. November** *Adventkonzert nach der Adventkranzweihe*
GMTV Groß-Siegharts - Stadtpfarrkirche, 19.00 Uhr
- 5. Dezember** *Nikolausfeier*
Kath. Frauenbewegung - Stadtpfarrkirche 16.00 Uhr
- 6. Dezember** *Bauernmarkt*
vor dem Haus Assem, bei Parkplatz Riederich - 7.30 bis 12.30 Uhr
- 7. Dezember** *Advent beim Schloss*
8. Dezember Kulturreferat - Schloss, Stadtsaal u. Schlossplatz'I ab 13.00 Uhr
- 8. Dezember** *Tag der offenen Tür*
alte Volksschule - 9.00 bis 12.00 Uhr
- 13. Dezember** *Punschstand SV Groß-Siegharts - Nachwuchs*
SV Groß-Siegharts - Parkplatz Riederich ab 14.00 Uhr
- 15. Dezember** *Adventmarkt im Kaiser Franz-Josef-Museum Wienings*
Kaiser Franz-Josef-Museum - Wienings 15, 09.00 bis 19.00 Uhr
- 20. Dezember** *Kinder- und Jugendherbergbeten*
Kapelle Waldreichs - 19.00 Uhr
- 21. Dezember** *Wintersonnenwende und Punschstand der FF Waldreichs*
FF Waldreichs - ab 15.00 Uhr
- 31. Dezember** *Silvesterwanderung mit der SPÖ Groß-Siegharts und Dietmanns*
Treffpunkt Hochbehälter Waldreichs 14.00 Uhr
- 1. Jänner** *Neujahrskonzert der Stadtkapelle*
Stadtkapelle Groß-Siegharts, Stadtsaal 18.00 Uhr
- 5. Jänner** *Laterndlwanderung*
Tourismus- und Verschönerungsverein - Treffpunkt Sparkassenplatz 17.00 Uhr
- 12. Jänner** *Kindermaskenball*
Kath. Frauenbewegung - Vereinshaus 14.00 bis 17.00 Uhr

- 15. Februar *Vorbereitungskonzert für „prima la musica“*
Musikschule - Stadtsaal 16.00 Uhr
- 24. Februar *Jahrmarkt*
Sparkassenparkplatz ab 7.00 Uhr
- 1. März *Uniform trifft Tracht (Feuerwehrball)*
Freiwillige Feuerwehr Groß-Siegharts-Stadt - Vereinshaus, Beginn 20.30 Uhr
- 2. März *Kindermaskenball*
SPÖ-Stadtorganisation - Stadtsaal Einlass ab 13.30 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr
- 3. März *Faschingskehrhaus*
Pensionistenverband - Bandlkramer Schlossplatz'1, ab 14.00 Uhr
- 22. März *Matinee der Klasse Stefan Weikertschläger*
Musikschule - Stadtsaal 10.00 Uhr



Die Gemeinderatswahlen finden am Sonntag, dem 26. Jänner 2025 statt.



Alle Bürger:innen die für die Gemeinderatswahl wahlberechtigt sind erhalten in nächster Zeit per Post die bereits bewährten **Wahlunterlagen**. Mit diesen Unterlagen bekommen Sie alle wichtigen Informationen über die Gemeinderatswahl. Wir werden zeitnah auch auf unserer Homepage alle relevanten Informationen zur Verfügung stellen.

Stadtgemeinde Groß-Siegharts Abfuhrplan 2025

Bioabfall		Restmüll	Altpapier	Gelber Sack	Glasentleerung
Di, 07.01.25	Di, 22.07.25	Di, 07.01.25	Mo, 27.01.25	Fr, 10.01.25	Mo, 16.12.24
Di, 21.01.25	Di, 29.07.25	Di, 04.02.25	Mo, 24.03.25	Fr, 07.02.25	Mo, 20.01.25
Di, 04.02.25	Di, 05.08.25	Di, 04.03.25	Mo, 19.05.25	Fr, 07.03.25	Mo, 24.02.25
Di, 18.02.25	Di, 12.08.25	Di, 01.04.25	Mo, 14.07.25	Fr, 04.04.25	Mo, 31.03.25
Di, 04.03.25	Di, 19.08.25	Di, 29.04.25	Mo, 08.09.25	Fr, 02.05.25	Mo, 05.05.25
Di, 18.03.25	Di, 26.08.25	Di, 27.05.25	Mo, 03.11.25	Mo, 26.05.25	Di, 10.06.25
Di, 01.04.25	Di, 02.09.25	Di, 24.06.25	Mo, 22.12.25	Mi, 25.06.25	Mo, 14.07.25
Di, 15.04.25	Di, 09.09.25	Di, 22.07.25		Fr, 25.07.25	Mo, 18.08.25
Di, 29.04.25	Di, 16.09.25	Di, 19.08.25		Fr, 22.08.25	Mo, 22.09.25
Di, 06.05.25	Di, 23.09.25	Di, 16.09.25		Fr, 19.09.25	Mo, 27.10.25
Di, 13.05.25	Di, 30.09.25	Di, 14.10.25		Mi, 15.10.25	Mo, 01.12.25
Di, 20.05.25	Di, 07.10.25	Di, 11.11.25		Fr, 14.11.25	
Di, 27.05.25	Di, 14.10.25	Di, 09.12.25		Fr, 12.12.25	
Di, 03.06.25	Di, 21.10.25				
Di, 10.06.25	Di, 28.10.25				
Di, 17.06.25	Di, 11.11.25				
Di, 24.06.25	Di, 25.11.25				
Di, 01.07.25	Di, 09.12.25				
Di, 08.07.25	Di, 23.12.25				
Di, 15.07.25					

Christbaumabholung: Do, 16.01.2025

Altstoffsammelzentrum Groß-Siegharts / Dietmanns
 vis a vis der Kläranlage Groß-Siegharts hinter dem Mischwerk
Öffnungszeiten:
 jeden Montag von 9.30 bis 12.00 und 12.30 bis 14.30 Uhr
 jeden 2. Freitag im Monat von 14.45 bis 17.00 Uhr



Abfallberatertelefon: 02842 / 51223



O du stille Zeit

Samstag, 30. November 2024
Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts
 ca. 19:00 Uhr nach der Vorabendmesse

Adventkonzert des
 Gemischten Chors des GNTV Groß-Siegharts
 Gesamtleitung: Ingo Faseth
 Gast: Martina Würz

Mit Gesang, Harfenklängen und sinnlichen Texten wollen wir Sie auf den
 Advent und das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.
 Wir freuen uns auf Eurer Kommen und auf einen stimmungsreichen Abend.
 Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einer Agape in den Pfarrgarten ein.

Eintritt: freie Spende
 (zur Beschaffung von Notenmaterial)





**Freiwillige Feuerwehr
 Waldreichs** 

Einladung zur
Wintersonnenwende
am Sa. 21. Dezember 2024
 beim Feuerwehrhaus in Waldreichs

ab 15.00 Uhr
traditioneller Punschstand.
 Vor Ort wird während des Tages frisch geseleht. Die köstlichen
 frisch geselehten Zankerl können gleich erworben werden.

ab 17.00 Uhr
 weihnachtliches Flair bei den Adventständen und
Entzündung des Holzstoßes.

Für das leibliche Wohl sorgt in gewohnter Weise die FF Waldreichs.
 Der Reinerlös wird zum Ankauf von Feuerwehrausrüstung verwendet.
 Verantwortlicher der FF Waldreichs: Ing. Markus Langsteiner, ABI 0664/45 46 327

Die Freiwillige Feuerwehr Waldreichs freut sich auf Ihr Kommen.



Die Stadtbücherei
 Groß-Siegharts
 wünscht
 ein frohes Weihnachtsfest
 und alles Gute im Neuen Jahr.

Unsere Schließtage:
 6. Jänner 2025




Einladung

**Weihnachtliche
 Worte und Weisen**

im Rittersaal,
 Schloss Groß-Siegharts

29. November 2024
19.30 Uhr




Einladung zur

55. Krampusaufahrt

des ARBÖ-Prüfzentrums Groß-Siegharts

Samstag, 30. November 2024

Bei dieser Veranstaltung werden an die Kinder Geschenkpakete ausgegeben. Die Verteilung erfolgt gegen Abgabe eines Gutscheins, der den Kindern in den Schulen und Kindergärten übergeben wird. Sollte Ihr Kind keinen Gutschein erhalten haben, so kann dieser im Gemeindeamt Dietmanns und im Stadtamt Groß-Siegharts sowie im ARBÖ-Prüfzentrum Groß-Siegharts abgeholt werden.

Ausgabe der Geschenkpakete

ca. 16.40 Uhr Schlossplatz Groß-Siegharts

ca. 17.10 Uhr in Dietmanns vor d. Festsaal

Einladung zur

Laterndlwanderung

Der Tourismus- und Verschönerungsverein veranstaltet am

**Freitag dem
5. Jänner 2025**

die
traditionelle
Laterndlwanderung.

Abmarsch am
Sparkassenparkplatz
um **17.00 Uhr**.

Bridge lernen
Bridge spielen



Schnupperabend Bridge



Der Bridgeclub Waldviertel präsentiert am **2. Jänner 2025** das Kartenspiel Bridge ab 19.00 Uhr im Fit, Moritz Schadek-Gasse 59 in Waidhofen/Thaya.



Bridge, das Spiel für Herz und Hirn, geeignet für jede Altersstufe und perfekt für regelmäßige gesellige Treffen im Club.

Anmeldung unter: 0664 / 834 75 57;
wd@arch-litschauer.at; bei Werner Damberger;
Infos unter: www.bridgeclub.at

Silvesterwanderung auf den PREDIGTSTUHL



am 31. Dezember 2024

**Start ist um 14:00 Uhr
beim Wasserreservoir in Waldreichs**

**Veranstalter: SPÖ Groß-Siegharts und
Marktgemeinde Dietmanns**

Wir würden uns freuen, Sie/Euch begrüßen zu dürfen und zu Glühwein, Punsch und Tee einzuladen.

Wenn möglich, eigenes Heferl mitnehmen (Umweltschutzgedanke).

Für die Befüllung sorgen wir!!!



Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt!!!

Rückblick auf die Probesaison und den Proberaumumbau sowie Ausblick auf das Neujahrskonzert 2025

Die Stadtkapelle Groß-Siegharts blickt auf eine ereignisreiche Zeit zurück. Im Juni begann der Umbau unseres Proberaums, daher nutzten wir die Zeit bis September intensiv für Marschproben. Ein besonderer Dank gilt der Firma Hirth, die uns großzügigerweise ihr gesamtes Firmengelände zum Marschieren zur Verfügung stellte. Höhepunkt war die Marschmusikbewertung in Eggenburg am 28. September, bei der wir erstmals seit 5 Jahren wieder in der Höchststufe „E“ antraten und 89 von 100 Punkten erreichten – ein Ergebnis, auf das wir sehr stolz sind.



Neben den zahlreichen Marschproben verbrachten wir viel Zeit damit, unseren Proberaum zu erneuern. Dieser Umbau erfolgte in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde und der Firma Pechel. Mit einer beachtlichen Eigenleistung von 670 Stunden konnten wir den Raum rechtzeitig zum Probebeginn für das Neujahrskonzert fertigstellen. Die erste Probe im neuen Proberaum konnten wir am 4. Oktober abhalten.



Der Proberaum wurde nicht nur vergrößert und modernisiert, sondern auch mit verbesserter Beleuchtung und optimierter Akustik ausgestattet. Zudem wurde ein zusätzlicher Aufenthaltsraum eingerichtet, der zum Austausch und Verweilen einlädt.

Derzeit richten wir unseren Fokus auf das bevorstehende Neujahrskonzert am 1. Jänner 2025, das dem 200. Geburtstag von Johann Strauß Sohn gewidmet ist. Die Proben dafür laufen auf Hochtouren. Am ersten Novemberwochenende veranstalteten wir bereits ein intensives Probenwochenende am Reiterhof Edtbauer in Weyer, Oberösterreich.

Der Kartenvorverkauf findet ab 13. Dezember in der Sparkasse Groß-Siegharts statt und ist ab dem 14. Dezember auch unter der Telefonnummer 0650/9837656 jeweils 18 – 20 Uhr möglich. Wir freuen uns, das neue Jahr mit einem besonderen Konzert einzuläuten und hoffen, viele von Ihnen begrüßen zu dürfen.



Auch zur traditionellen Stefanimesse am 26. Dezember dürfen wir sie herzlich einladen.

Ihre Stadtkapelle Groß Siegharts

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP. JETZT KOSTENLOS AUF **GEM2GO.AT**

App Store Google Play Microsoft



Waldviertler
SPARKASSE 

Meistern wir die Zukunft.

Reden wir darüber, wie Sie sich
und Ihre Finanzen absichern.



WIR BAUEN AUF
SOLIDE WERTE

Straßenbau | Leitungsbau | Pflasterung | Betonbau

office@leithaeusl.at

www.leithaeusl.at

www.facebook.com/leithaeusl

LEITHÄUSL
Gruppe

Bandlkramer Advent



15.00 Uhr: Beginn Bandlkramer Advent

16.00 Uhr: Der Weihnachtsmann kommt

16.45 Uhr: Einzug der Kinder

17.00 Uhr: Offizielle Eröffnung und Einschaltung
der Weihnachtsbeleuchtung

17.30 Uhr: 1. Verlosung Gewinnspiel

ab 18.30 Uhr: Bläserensemble „Jagdhornbläser“
Der Weihnachtsmann kommt

ab 19.00 Uhr: 2. Verlosung Gewinnspiel

29. November ab 15 Uhr

Am Sparkassenparkplatz
und im Park in
Groß-Siegharts

Großes
Siegharts
Handwerk



- ★ Handwerkskunst & Schmankerl
- ★ Darbietung des Kindergartens
- ★ Advent - Bandlkramer

- ★ Weihnachtsmann
- ★ Bläserensemble
- ★ Gewinnspiel

FÜR IHR LEIBLICHES
WOHL IST BESTENS
GESORGT!

Advent beim Schloss Groß-Siegharts

7. Dezember 2024, 13.00 bis 19.00 Uhr

8. Dezember 2024, 13.00 bis 18.00 Uhr

Wir laden Sie ein, schlendern Sie durch das adventliche Flair der Bandlkramerstadt Groß-Siegharts und genießen Sie einige unbeschwerte und besinnliche Momente in der Vorweihnachtszeit. All das und noch viel mehr bietet der „Advent beim Schloss Groß-Siegharts“. Wir freuen uns, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Musikalische Einstimmung in den Advent

Kunstgewerbliches Handwerk

Schmuck und Geschenke

Leckereien, Weihnachtsbäckerei, Punsch, Glühwein

Schlossführungen

Ausstellung der Teppichstickerei Friedrich

Christbaumverkauf

Traditionelles Handwerk

Adventcafé

Handarbeiten

und viele andere
vorweihnachtliche Überraschungen



WEIHNACHTEN IM BANDLKRAMERLANDL